

Franckesche Stiftungen zu Halle

Paläphatus von unglaublichen Begebenheiten

Palaephatus

Halle, 1795

VD18 11712864

21. Capitel. Von der Scylla.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-63864-p0011-9](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63864-p0011-9)

cachiria (die hunderthändige), und lag im heutigen Orestias. Daher schreibt sich die Sage: „Cottus, Briareus und Gyges standen mit ihren hundert Händen den Göttern bey, und trieben die Titanen aus dem Olymp.“

21. Capitel.

Von der Scylla.

Die Fabel stellt uns die Scylla ¹⁾ als ein Ungeheuer in Hetrurien vor, das bis an den Nabel wie ein Frauenzimmer gestaltet war, aber

1) Die zwey Felsen in der Meerenge von Sicilien, Scylla und Charybdis, werden von den Alten oft personificirt. Sie waren ehemals sehr gefährliche Klippen für die Schiffe. Daher entstand auch das Sprüchwort:

Antra Charybdis adit, qui vult evadere Scyllam;
Incidit in Scyllam, qui vult vitare Charybdin.

An dem Felsen, der Charybdis heißt, ist ein reißender Meerwirbel, der schon manches Schiff in sich gezogen hat. Die Beschaffenheit dieser schreckenvollen Meerenge gab nun zu vielerley Erdichtungen Veranlassung, z. B. Scylla hat, nach dem Homer, zwölf Füße, sechs lange Hälse, und auf einem jeden einen Kopf. Da die Wellen

mit

von da waren ihm Hundsköpfe angewachsen, und die übrigen Theile des Körpers hatten Schlangengestalt. Es würde große Schwäche des Verstandes verrathen, wenn man sich ein solches Ungeheuer als wirklich denken wollte. Die Sache ist vielmehr diese: Einige etrusische Schiffe trieben Seeräuberey an den Küsten von Sicilien und am Jonischen Meerbusen. Hier lag auch ein schnelles dreyrudriges Schiff, Scylla genannt. Dies fing die andern Schiffe auf, und verschaffte sich so öfters Lebensunterhalt;

mit großem Geprassel in die großen Felsenhöhlen fallen, so giebt man dies für das Geheul von wilden Thieren, Wölfen &c. aus. Die Mythe lautet kürzlich so: Als die schöne Nymphe Scylla des Seegottes Glaucus Liebe verschmähte, so bat er die Circe, sie möchte doch durch ihre Zaubermittel Liebe in der Scylla Brust gegen ihn erwecken. Allein Circe fühlte selbst zu viel für den Glaucus, und da er ihre Liebe verschmähte, so bezauberte sie aus Rache eine Quelle, in der sich die Scylla zu baden pflegte. Kaum berührte sie diese Quelle, so wurde ihr Unterleib in lauter bellende Hunde, ihr Oberleib aber in einen Felsen verwandelt. Als sie einst den Ulysses, der Circe Liebbling, an ihrem Orte vorbeifahren sah, fuhr sie heraus, und verschlang sechs seiner Gefährten.